Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 47 (1921)

Heft: 53

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Postfach 17503 Fusterie, GENF

Jedes Los sofort

ein kleineres oder grösseres Treffnis in bar bei der nächsten Ziehung staatl, konz. Prämien-titel. Im ganzen kommen über 100 Millionen zur sichern Aus-zahlung.

Haupttreffer:

30 à 1 Million Franken 20 à 500.000.—, 25 à 200.000.— 75 à 100.000.—, 125 à 50.000.— etc. u. ca. 90.000 kleinere Tr

Nächste Ziehung am 2. Jan. 1922 Neues gesch. System. Preis für 10 Nummern Fr. 3.25, für 20 Nummern Fr. 6.25. Versand (Zürich ausgenommen) sofort gegen vorherige Einsendung od, Nachn. durch d. Genossenschaft

"Der Anker", Neuengasse 21, Bern

– Gummiartikel 🕂

Echte Marke "Neverripp": ½ Dtzd. Fr. 3.—, extra Qualität 4.50 per Nachn. Unauffälliger Versand. W. Geiser, Waisen-hausplatz 15, Bern. 2356

DAMEN Damenlob +

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnneiten, Atsschreitungen in dgl. an dem Schwinden i liter bestem Kraft zu leiden haben, wolten keinesfalls versäumen, die lichtvolle u. aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von Dr. RumlersHeilanstalt Genf 477.

Geld

auf Wechsel. Schuldscheine, Policen, Titel etc. mit u. auch ohne Bürgen, gegen monatl. Abzahlung prompt und diskret. Anfragen mit Rückporto an Postfach 14153, Basel N. 18.

anzüge in reiner Wolle, gute, solide Schneiderarbeit, prima Zutaten, Helert billig, auch and Tellzahlung für Fr. 80.— mit Fr. 30.— Anzahlung u, monail. 10 Franken. Schweizerfirma. Verl. Sie Prospekt. Kleiderhaus ., M AR S ", Rorschaoh 2.



welche an monatl. Störungen leiden, lesen das Buch von Frauenarzt Dr. med. Lewis: Störungen der Periode, welches Innen über alles Wissenswerte Aufschlurgeith. Aufschluss gibt. Preis 2 Fr. dch FrauVentura, Heiden 5. 24091

Fruchtabtreibung

Der Spiegel des Salomonis oder das wunderbare Buch der wahren

Schwarzen Kunst! Schwarzen Kunst: Die Geisterwelt u. der Schlüssel dazu. Die Wünschelrute und ihre Zauberkräfte, Der Stein der Weisen. Gestohlenes Gut wiederzugewinnen. Die Kunst, Gold zu machen. Die Kunst, im Spiel und in der Lotterie stets zu gewinnen. Die Stennkunst, Preis Fr. 3.50. Gegen Einsendung des Betrages zu bez. durch M. Luck, Berlin NO 55, Greifswal Jerstrasse 49.

Sie erhalten gratis!

geg. 20 Rp. - Marke die Preis-liste von **Weber's Pro-duktion**, ges. gesch. u. ärzt-lich empfohlen zur Gesund-heitspflege und Körperkultur. Handl, Coiffeure und Wieder-verkäufer verl, Extra Offerte. Für jedermann unentbehrlich. J. Hübscher, Reformver-sand, Dübendorf (Zürich)

Monatsregel.

Unfehlbare und gefahrlose Mittel gegen monatl. Verspät-ungen. — Man schreibe an H. Andlauer, Apotheker, Genf, Rue de Berne. 2389

Harnröhren - Leidende

dakut od, chronisch) schreiben vertrauensvoll an Apotheker H. Wagner, Casella postale, Campione, Lago di Lugano Italia. — Genauen Krankheits beschrieb und Rückporto (4C Cts.) beilegen. — Auskunf ungehend kostenlos. Briefe sind mit 40 Cts. zu frankieren Für **alle andern Leiden**wird ebenfalls gegen Porto Rat
erteilt, 16022



Frauenschutz

Sicher, angenehm, billig, so-wie Auskunft betr. hygienische Produkte durch Postfach 6303, Rue d'Italie, Genf. 2385

Teepuppen

Wiener kunstgewerbliches Erzeugnis, allerfeinstes Material, 30 cm breit, 45–50 cm hoch, passendstes Hochzeits-u. Weihnachtsgeschenk. Preis: freibleibend, loco Wien in Holzkistchen sorgfältig verpackt, 7000 Kr. Hochmann, Wien V, Margarethenstr.82/18

Unfehlbare und gesetzlich einwandfreie Mittel gegen mo-natliche Verspätungen. Man wende sich an die

St. Fridolin-Apotheke

Mäfels 2.
Ausserdem: Frauendouchen, Irrigatoren, Neverrips, Patentex, bestbewährtes Schutzmittel, diskreter Versand. 2249

Studien und hüb-sche Post-karten in reichhaltig. Auswahl. Probesendung von Fr. 5.— an. Prospekt gratis. Ditta G. Mayr, Lugano (Schweiz).

-Gummi-

Bettunterlagen Glyzerinspritzen Frauenduschen Leib- und Umstandsbinden Irrigatoren etc.

Illustr. Preisliste gratis. Bei Einsenden v. 80 Cts. in Marken Musterbeilage extra. F. Kauf-mann, Sanitätsgeschäft, Ka-sernenstrasse 11, Zürich.

Auf dem eingeschlagenen Wege fortschreitend, für unsere Leser und Kunst zu beschaffen, sind wir diesmal infolge ausserordentlich günzu reduzierten Preisen gute und bedeutende Werke der Literatur stiger Umstände in der Lage

Kellers gesammelte

(Klassiker-Ausgabe, solide Einbände mit Golddruck)

das sind die bedeutendsten Prosawerke des 19. Jahrhunderts, nicht nur in der Schweiz, sondern der deutschen Sprache über-haupt, unsern Lesern zum



(5 Bände) zuzüglich Porto infolge Herstellung von Massenauflagen anzubieten.

Den Meister-Roman Gottfried Kellers

er grüne Heinri

(ein stattlicher Doppel-Band von 822 Seiten Umfang) können wir zum

Ausnahmepreise von nur Fr. 3.50

(zuzüglich Porto) liefern.

Wenn wir nach dem Grunde schwerlich behaupten können, dass die Mitbürger des Geistesheroen aus Interesselosigkeit an den Meisterwerken Gottfrieds vorübergegangen seien. Es ist ein anderer Grund! Wir glauben nicht fehl zu gehen, wenn wir ihn in dem Preise suchen, der für die Keller-Bücher bisher ausgegeben werden musste. Nur reiche Leute konnten sich erlauben, diese hervorragende Literatur anzuschaffen. Aus diesem Grunde haben wir es unternommen, Kellers Werke unsern Lesern zu Preisen anzubieten, die es jedem gestatten, Kellers Gesamtwerke oder doch

Gottfried Keller, Zürichs grösster Dichter, ist seit 30 Jahren tot und, obwohl seine Romane und Novellen als die besten im 19. Jahrhundert erschienenen taxiert werden, ist es leider Tatsache, dass gerade wir Schweizer diese grandiosen Werke noch viel zu wenig kennen. Wenn wir nach dem Grunde dieses Uebelstandes fragen, so werden wir litbürger des Geistesheroen Gottfrieds vorübergegangen auben nicht fehl zu gehen, ür die Keller-Bücher bisher mit Fr. 64.—, der Roman "Der grüne Heinrich" mit Fr. 12.— bezahlt werden mussten, so wird man über unsere Preise (Fr. 14.— und Fr. 3.50) staunen und die Gelegenheit benützen, sich so schnell wie möglich die Gesamtwerke Gottfried Kellers oder sein Hauptwerk "Der möglich die Gesamtwerke Gottfried Kellers oder sein Hauptwerk "Der einer zu Preisen anzu-Gesamtwerke der doch scheine zu sichern.



Prämienschein.

D...... Unterzeichnet bestell hiermit beim Verlag des Exemplar Nebelspalter in Zürich

Gottfried Kellers gesammelte Werke

zum Prämienpreis von Fr. 14.— (Ladenpreis Fr. 35.—) und sendet den Betrag inkl. Porto mit Fr. 15.— durch Postscheck-Konto VIII/5463 (C. Frey, Abt. Bücherversand) und ersucht den Betrag per Nachnahme zu erheben.*)

-					Y		1 -			а		2.0	1	
U	en	a	u	e	U	n	te	TS	C	n	Г	11	τ	ċ

RIIF

業

業

* ***

0

1

*** *******

纖

濼

業

Wohnort: ...

*) Das nicht gewünschte gefl. streichen.

Prämienschein.

Unterzeichnet..... bestell..... hiermit beim Verlag des Nebelspalter in Zürich Exemplar von Gottfried Kellers Meisterwerk

Der grüne Heinrich

zum Prämienpreis von Fr. 3.50 (Ladenpreis Fr. 8.—) und sendet den Betrag inkl. Porto mit Fr. 4.— durch Postscheck-Konto VIII/5463 (C. Frey, Abt. Bücherversand) und ersucht den Betrag per Nachnahme zu erheben.*)

Genaue Unterschrift:

*) Das nicht gewünschte gefl. streichen.